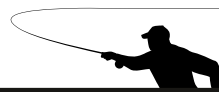


75
2023

RUTE & ROLLE EXKLUSIV



Deutschland 9,90 €
A 11,20 € | LUX 12,50 € | IT 12,50 € | CH 16,10 sfr

FISCH & FLIEGE

FISCH & FLIEGE

VERLOSUNG
10 Fliegenfischer-
Bücher zu gewinnen!

SPIDER
Fliegen mit
feinen Fibern

**STREAMER
BINDEN**
Weniger für
mehr Volumen

OBENAUF!

Tipps für Trockenfliegen

www.ruteundrolle.de



4 199023 909905

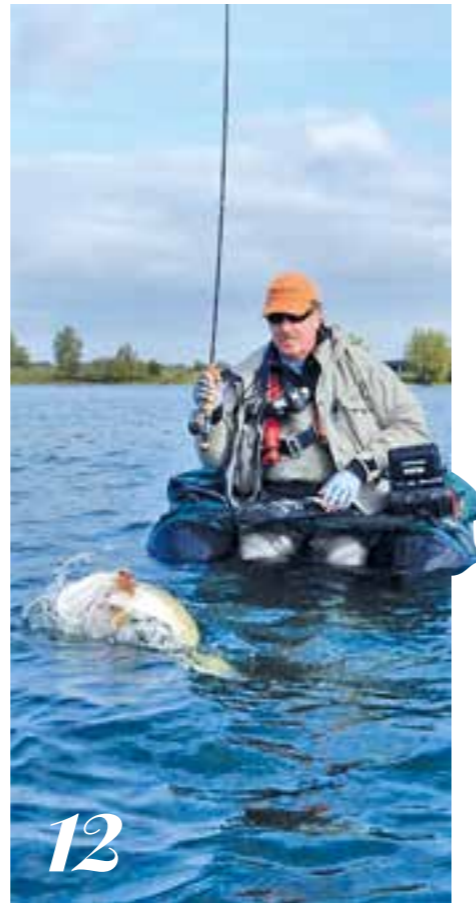
75

Titelbild

Elmar Elfers lichtete die drei Trockenfliegen am Reißbach ab.



6



12



30



46



64

Standards

- 3 Editorial
- 62 Leserbrief
- 63 Online
- 72 Gedanken am Wasser
- 74 Abo – suchen Sie sich eine Top-Prämie aus
- 90 News
- 97 Bücher
- 97 Impressum
- 98 Vorschau

Praxis

- 6 Extra Dry – Tipps & Tricks für Trockenfliegen
- 12 Räuberfahndung in den Niederlanden – den Hechten auf der Spur
- 17 Gefahr gebannt – Gaskartuschen nach dem Angeln richtig entsorgen
- 26 Spey Fishing – Hartmut Kloss übers spezielle Zweihandfischen
- 54 Softe Spider – unterschätzte Fliegenmuster

Report

- 18 Lang ist's her – Gerd-Peter Wieditz mit Fliegenfischer-Raritäten
- 42 Fly Fishers International – eine Stimme für Fliegenfischer
- 48 Erlebniswelt Fliegenfischen – tolles Angebot an der Amper
- 52 Perfekte Präsentation – Ständer für Minifliegen
- 58 Feines Fischleder – „Nein, das riecht überhaupt nicht!“

70 „Hauptsache draußen!“ – mit der Hohenwestedter Werksatt am Wasser

Leseraktion

- 20 Gewinnspiel! Wir verlosen 10 Fliegenfischer-Bücher von Dr. Catch!
- 84 Lesertestauflösung – Morakniv-Messer

Fliegenbinden

- 22 Volles Volumen – Streamer mit wenig Material
- 38 Was kreucht & fleucht – diesmal: die Skorpionsfliege

Reise

- 30 Reißbach – Wildes Revier im Kawendelgebirge

Gutes im Glas

- 44 Biere für Bratfisch & Co

Historie

- 46 Es war einmal ... – Hemingway und die Forellen

Captains Logbuch

- 51 An Bord von Michael Mauri Tarpon-Gigant!

Kolumne

- 57 Mit Angel und Schreibstift – Steelhead-Fischen

Mit uns am Wasser

- 64 Mit uns am Wasser – diesmal: Hornhechte in Dänemark

Zu Gast bei

- 76 FISCH & FLIEGE klopft an: diesmal bei Fliegenbinder Oliver Oetze

Gerät

- 82 Erprobt & Praktisch – der Pro Hybrid Wading Boot Watschuh von Orvis
- 87 Produkte – Feines für Fliegenfischer

Fragen an

- 92 Kurz gefragt – fünf Fragen an Theo van de Poll



Fotos Markus Bötöfür, Rudy van Duijnhoven, Hans Eiber, Elmar Elfers, Markus Kunter

Extra DRY

Es gibt verschiedene Methoden, um eine Trockenfliege möglichst dauerhaft an der Wasseroberfläche treiben zu lassen. Hans Eiber hält für Sie eine Zusammenstellung bewährter Vorgehensweisen parat – inklusive eines etwas in Vergessenheit geratenen Tricks.

Für viele gehört das Fischen mit der Trockenfliege zu den schönsten Varianten unserer Angelmethode. Voraussetzung für den Erfolg sind drei Faktoren: Das Muster muss passen, möglichst korrekt präsentiert werden und es sollte nachhaltig schwimmen. Letzteres ist genau der Grund, warum ich über einige Zeit hinweg mit „dryfly first“ ein bisschen gehadert habe. Sauber gebunden und trocken wie ein altes Brötchen schwimmen die meisten Muster erst einmal recht gut. Vor allem, wenn sie schon vorimprägniert aus der Box kommen. Kompliziert wird es aber nach dem ersten Fischkontakt. Gründlich durchnässt kann sich natürlich kein Muster mehr an der Oberfläche halten. Nicht selten ersetzen wir diese Fliege einfach durch eine frische. Oder wir versuchen, den Zeitpunkt hinauszuschieben. Dazu stehen unzählige Schwimmpräparate diverser Marken zur Verfügung. Was die Fette beziehungsweise Gele und Flüssigpräparate betrifft, habe ich keine Präferenzen. Vielleicht noch so viel von mir: 1.: Persönlich mag ich keine Sprays, denn 90 Prozent des teuren Zeugs geht verschwundensfreudig an der Fliege vorbei. 2.: Fette auf Silikonbasis neigen ein wenig zum Verkleben der Fibern. 3.: Und wer sein Fliegenfett verlegt oder verloren hat, kann erst mal auch auf gewöhnliche Vaseline zurückgreifen.

ERSTIMPRÄGNIERUNG

Eine einfache Erstimprägnierung geht so: Die für kommende Fischtage vorgesehenen Muster mit einem herkömmlichen Fliegenfett behandeln und in einer transparenten Fliegendose in die Sonne stellen. Das sich durch die Wärme verflüssigende Fett beziehungsweise Öl zieht dann gut ins Muster ein. Oder Sie träufeln ein bisschen Flüssigschwimmittel auf ein ganzes Fliegenhäufchen und massieren es mit den Fingerkuppen durch. Es gibt auch Fläschchen zum Eintauchen der Muster. In allen Fällen sollten Sie genügend Zeit zum Trocknen geben. Am besten über Nacht. Die so behandelten Muster schwimmen tatsächlich eine ganze Weile recht gut. Die meisten Angler werden jedoch erst am Wasser aktiv. Die ausgewählte Fliege wird angebunden und mit etwas Gel aus dem an der Fliegenweste hängenden Plastik-

Volles Volumen

Bevor Markus Kunter neue Streamer bindet, macht er sich Gedanken. Sie zielen immer in eine Richtung: Wie werden die Muster noch fängiger? Was spärliches Binden mit großem Volumen zu tun hat, lesen Sie hier.



Bereits seit einigen Jahren beschäftige ich mich mit Streamern, den unterschiedlichen Aufbautechniken, Bindeweisen, dem Laufverhalten im Wasser und der Fängigkeit. Der Markt bietet eine grenzenlose Auswahl an natürlichen und künstlichen Bindematerialien. Sie sind in nahezu allen Formen, Stärken, Farben und Ausführungen erhältlich. Namhafte Binder weltweit erschufen sehr kreative Streamer-Varianten, die zum Fischen fast zu schade sind. Und wehe, eines dieser Kunstwerke bleibt unter Wasser hängen und geht verloren ...

Mir schwebte schon lange ein Streamer vor, der mit möglichst wenig Aufwand gebunden wird, dafür aber mit ordentlich Volumen im Wasser auftrumpft.

Ich begann, mit einem „Fly-Tester“ zu arbeiten, um nicht mit jeder neuen Kreation nach dem Binden ans Wasser fahren zu müssen. Meine anfängliche Skepsis löste sich im praktischen Einsatz durch die Funktionsweise dieses sehr nützlichen Tools schnell auf. Der „Fly-Tester“ ist ein Wassertank, in dem eine regelbare Pumpe einen Strömungskanal unter Wasser erzeugt. Darin kann ich Streamer und andere Kunstköder auf ihr Verhalten testen. Das Muster bleibt in Position und das Wasser strömt mit der eingestellten Geschwindigkeit vorbei. So konnte ich bei einer Vielzahl von unterschiedlichen Streamern Silhouette und Spiel im bewegten Wasser beobachten und auswerten.

ZU SCHLANK IST NICHT GUT

Die meisten ohnehin schon schlanken Streamer verschmälern sich durch die vom Strömungsdruck zusammengepressten Materialien noch mehr und ein lebendiges Spiel der Fasern entsteht erst beim Reduzieren der Geschwindigkeit. Allerdings erfolgt der Biss meistens während der Streamer in Bewegung ist.

Weiterhin fiel mir auf, dass die meisten Muster tropfenförmig aufgebaut sind. Ich wollte, dass eine Schwanzflosse erkennbar ist. Fischen Sie wie ich an Gewässern am Amazonas oder Pantanal, muss der Streamer durch Farbe zusätzliche Reize ausstrahlen. Das ist ebenso an heimischen Gewässern wichtig. Beispielsweise besitzen die Futterfische vom Pfauenbarsch eine rote Schwanzflosse, ähnlich der unseres Flussbarsches.

So stand ich nun vor zwei Herausforderungen: Den eigentlichen Grundaufbau und die Schwanzflosse zu kreieren. Vor vielen Jahren las ich mit Begeisterung einen Artikel, wie in aufwändiger Weise mit Mylarschlauch und Federn eine Verlängerung gebunden wurde. Sah top aus, für mich je-



Perfekte Schwänzchen für den Streamer

doch zu viel Aufwand. Das sollte doch auch einfacher gehen.

AHA-ERLEBNIS!

Eine Idee dazu kam mir beim Aufspulen einer neuen Fliegenschnur. Ich halte nichts von dünnem Backing und bevorzuge extrem dickes. Und zack, damit hielt ich das Material für die Tails in der Hand. Es ist haltbar, widersteht den schärfsten Fischzähnen, ist sehr weich und spielt fantas-



Der „Fly-Tester“ in Aktion

Die Getupften IM KARWENDEL

Eine Landschaft, die an die Wildnis Kanadas oder Alaskas erinnert. Eine alpine Fischerei, die jeden Meter Spannung verspricht. Und Fische, die schöner nicht sein können. Elmar Elfers besuchte das Revier rund um den Reißbach im Naturpark Karwendel.



Bachforellen sind
Hauptfisch im Reißbach



Besuch am Reißbach

Auf unserem YouTube-Kanal können Sie demnächst Simone und Elmar Elfers auf ihrem Trip begleiten.

Einfach den QR-Code scannen.





↑ **Winterbarsche**

Der begeisterte Niederländer Herman ter Harmsel ist auch dem Fliegenfischen verfallen. Sein Sohn Tim zeigt ihm den Weg zu kapitalen Barschen in Seen mit Flussverbindung.



↑ **Die Diemel**

Schon mal einen Blick auf die Reiseplanung für 2024 werfen? Vielleicht lockt Sie ja die beschauliche Diemel zwischen Marsberg und Warburg. Dieter Schröder stellt Ihnen das liebevolle Flüsschen vor.



↑ **Erste Hilfe**

Mirko Ressel hat fast 20 Jahre Notfallmedizin „draußen“ auf dem Buckel. Sein Wissen kann Ihnen am Wasser Schmerzen ersparen oder helfen, in einer Notsituation ruhig zu bleiben.



↑ **Roadtrip gen Norden**

Elmar Elfers zog es mal wieder nach Schweden. Im Camper Van bereiste er das für Angler so abwechslungsreiche Land. Ein bunter Trip mit verschiedenen Fischen wartete auf ihn.

*ÄNDERUNGEN MÖGLICH!

FOTOS: SANDER BOER, ELMAR ELFERS, MIRKO RESSEL, DIETER SCHRÖDER



SIE SUCHEN FISCHE & FLIEGE?

AUF WWW.MYKIOSK.COM FINDEN SIE DIE NÄCHSTGELEGENE VERKAUFSTELLE

